



KMZ

Mitteilungsblatt 2-2020



Bruno Rütli Drucksachen

Einsiedlerstrasse 57
8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für sämtliche Drucksachen wie

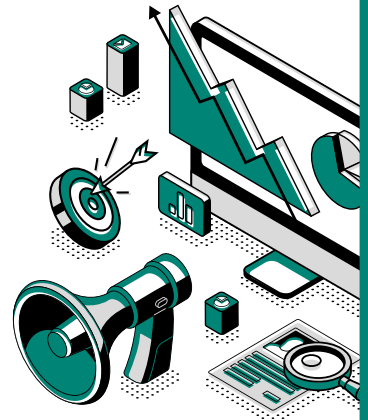
- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Plakate • Vereinsbroschüren •
- Werbeblachen • Buttons •

www.druck-sachen.ch

Kommunikation, die Ihr Ziel erreicht.

Unternehmenskommunikation soll nicht aufdringlich sein, sondern clever. Pragmatisch, konkret und messbar. Nicht die Masse zählt, sondern die Qualität.

Ich konzipiere und realisiere Ihre Kommunikationsmittel. Kreativ, effizient und vorausschauend. Und stets mit Ihrem Ziel im Fokus.



**BRUNO
KREIS®**

Bruno Kreis | Visuelle Kommunikation
Sulzerallee 61, Winterthur
www.brunokreis.ch



Geschätztes Vereinsmitglied

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und wird uns allen in Erinnerung bleiben. Ein Jahr mit emotionalen Berg- und Talfahrten. Angefangen hat es mit tollen Vereinsanlässen im Winter, gefolgt vom Lockdown, dann einer schönen Zeit im Sommer, in der wir Proben, Konzerte und sogar ein Musiklager durchführen konnten.

Mein persönlicher Jahreshöhepunkt war meine Hochzeit, an welcher die KMZ uns mit einem Ständlein überrascht hat.



Es war für den Verein ein herausforderndes Jahr geprägt von ständigen Anpassungen. Der Vorstand hat die Zeit genutzt, um hinter den Kulissen an den strategischen Themen weiter zu arbeiten. Es freut mich sehr, Dir als Mitglied mit diesem Heft mitteilen zu können, dass wir in der Besetzung der musikalischen Leitung Erfolg vermelden können.

Wir haben mit Moritz Stadtmüller einen ehemaligen KMZler gefunden, der die Werte des Vereins noch aus seiner Zeit als Aktivmitglied kennt und die Anliegen des Vorstandes teilt.

Um die KMZ Marching Band zu profilieren, benötigen wir natürlich Know-how in diesem Bereich. Auch hier ist es uns gelungen einen ausgewiesenen Fachmann zu engagieren. Philipp Rüsche ist unser neuer künstlerischer Leiter.

In diesem MiBla werden die beiden vorgestellt. Ich freue mich ausserordentlich über diese Neubesetzungen und wünsche Moritz und Philipp zusammen mit Christoph viel Erfolg in der Leitung der Formationen unseres Vereins!

Wir sind auf Deine Hilfe angewiesen. Unser Orchester muss wachsen. Wir haben nun eine grossartige Leitung beisammen, die sich sehr engagiert, um ein attraktives Angebot zu präsentieren. Ein Angebot, das es so in Zürich noch nicht gibt! Wenn Du Jugendliche kennst, die in der Region ein Blasinstrument spielen oder lernen und Lust haben, sich auf das Abenteuer Marching Band einzulassen, dann melde dich bitte bei uns.

Diesem MiBla liegen Flyer zum Verteilen bei. Wenn du mehr benötigst, melde dich bitte ungeniert.

In anderen Jahren wären wir mitten in einer musikalisch spannenden Zeit von Jahres- und Adventskonzerten, doch dieses Jahr ist alles anders. Leider fallen sehr viele geplante Anlässe der Coronapandemie zum Opfer und werden ersatzlos gestrichen.

Wir haben entschieden, das Jahreskonzert in diesem Jahr digital durchzuführen. Ein grosser Dank geht an Meo und Nick, die diese Herausforderung angenommen und ausgezeichnet gemeistert haben.

Herzliche Grüsse, bleib gesund und hoffentlich bis bald wieder an einem Vereinsanlass

Flurin

An der letzten Generalversammlung wurde die Neuausrichtung der KMZ als Marching Band beschlossen. Nun sind wir bereits einige Schritte weiter. Während die gewohnten Proben und Konzerte weiterliefen (zumindest soweit dies Corona zulies), wurde gleichzeitig auch die Werbetrommel gerührt. Dazu findet ihr weiter hinten einen eigenen Artikel. Gleichzeitig freuen wir uns, eine neue musikalische und künstlerische Leitung euch vorstellen zu können. Diese stellen sich nachstehend vor.

Denjenigen, die nicht an der GV im März waren und denen, welche die damaligen Infos zum Projekt Marching Band nicht mehr präsent haben (es ist ja auch viel passiert auf der Welt dazwischen), finden auf www.kmzuerich.ch/orchester weitere Infos zur Marching Band.

Das Coronavirus hat auch bei uns alles verlangsamt und zwischenzeitlich zum Stillstand gebracht. Doch auch wenn sich unser Zeitplan bezüglich der Marching Band nach hinten verschoben hat, verfolgen wir dieses Ziel weiterhin mit voller Überzeugung. Etwas, das uns nach wie vor fehlt, sind genügend Aktivmitglieder bei den Bläsern. Flurin hat es bereits im Vorwort erwähnt, doch auch hier noch einmal die Bitte, Werbung für die Marching Band zu machen. Falls ihr in eurem Umfeld interessierte Bläserinnen oder Bläser habt, gebt diesen doch einen der beigelegten Flyer.

Dimitri



Moritz Stadtmüller

Moritz ist in der KMZ als Trompeter gross geworden und studiert momentan an der ZHdK Schulmusik. Seit Mitte Jahr hat er nun die musikalische Leitung der Jugend Marching Band inne. Ihm ist es wichtig, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Lust haben, jeden Freitag zu kommen und Spass am musikalischen Programm haben. Die Form ist dafür sekundär. Daneben arrangiert und komponiert Moritz gerne und interessiert sich im Allgemeinen für den pädagogischen Bereich in Verbindung mit Musik. Gleichzeitig gehört für ihn das Stehen und Performen auf einer Bühne unbedingt dazu.



Philipp Rüttsche

Philipp trommelt seit seinem 10. Lebensjahr und hat dazu parallel Euphonium gespielt. Mit 22 Jahren hat er dann die Musik zu seinem Beruf gemacht. Mittlerweile arbeitet er seit 20 Jahren bei der Militärmusik und ist dort zuständig für die Ausbildung der Tambouren und die Spielführung. Sein Ziel mit der Marching Band ist es, eine junge und dynamische Truppe aufzubauen, welche Freude an der modernen Parademusik hat. Philipp bringt viel Erfahrung mit und dadurch auch einige witzige Anekdoten. Beispielsweise ist bei einem der zahlreichen Einsätze mit der Central Band im In- und Ausland einmal Philipps Uniform in der Schweiz geblieben und fand auch trotz Express-Lieferung nicht mehr rechtzeitig den Weg nach Berlin. Also musste er eine Uniform von einem Motorradfahrer ausleihen.



Chris Wirth

Chris ist bereits seit 2019 musikalischer Leiter der Tambouren. Nichtsdestotrotz sei er hier nochmals kurz vorgestellt. Bevor er musikalischer Leiter wurde, spielte Chris bereits seit 2006 als Tambour mit und ist somit in der KMZ aufgewachsen. Zuerst war es für ihn einfach Musik, mit der Zeit wurde es auch zur Passion und die KMZ zu seiner Familie. Sein Ziel ist es, den Kindern dieses Empfinden und die Leidenschaft und Freude des Vereinslebens und Musizierens weiterzugeben. Neben dieser Tätigkeit arbeitet Chris als Schreiner und studiert Holzingenieur in Teilzeit.



Vorstellung Tambour Major

Hallo zusammen

Mein Name ist Noah Eisenring und ich trommle schon seit sechs Jahren bei der KMZ. Seit diesem Sommer arbeite ich als Elektroinstallateur und gehe in die Berufsschule in Zürich.

Ich mache in der Freizeit gerne Sport und trommle gerne. Ich habe schon getrommelt, bevor ich bei der KMZ war und wollte eine Art von Trommeln kennenlernen. Ich ging damals an die Infowerkstätte im Schulhaus Enge, um ein neues Instrument auszuprobieren. Ich schaute das Schlagzeug an und die Tambouren. Als ich die Tambouren spielen gehört habe, fand ich dies sehr cool und wollte auch gleich mitspielen.

Das Ziel der Infowerkstätte ist es, die jeweiligen Instrumente gleich ausprobieren zu können. Dies machte ich mit der Baslertrommel und war von Anfang an begeistert. Ich habe mich angemeldet und ging ab dann ins Trommeln bei der KMZ. Ich hatte neben dem Gruppenunterricht für etwa vier Jahre Einzelunterricht. Ich wurde immer besser und besser, bis ich anfang bei den Wettspielen mitzumachen. Ich war sehr zufrieden mit den Resultaten und übte immer mehr. Jetzt, als der neue Tambourmajor, kann ich auch zuhören, wie die anderen spielen und mehr Verantwortung übernehmen. Als ich erfahren habe, dass ich der neue Major werden sollte, konnte ich es zuerst kaum fassen. Ich freue mich sehr und werde mit Sicherheit grossen Spass daran haben. Es ist mir eine Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen und ich werde mein Bestes geben.



Noah



Witze

Wie bringt man die Posaunen dazu, fortissimo zu spielen?

Man schreibt mezzopiano in die Noten.

Was ist das beste Weihnachtsgeschenk?

Eine kaputte Trommel. Absolut unschlagbar.

Der erste Anlass nach dem Lockdown

Endlich war es soweit. Der Lockdown wurde aufgehoben. In der Schweiz und auch in der KMZ wendete sich allmählich alles wieder der Normalität zu. Dann, an einem Freitagabend, fand der erste Anlass seit langem statt. Ein Grillnacht.

Es kamen Tambouren, Bläser, Lehrer und Eltern. Insgesamt waren wir etwa 30 Personen. Zusammen füllten wir den Hof des Wolfbachs mit Stimmen. Alle freuten sich riesig auf das Wiedersehen. Sogar das Wetter meinte es gut mit uns. Für das kulinarische Wohl sorgte, wie könnte es auch anders sein, Meo. Als Dessert gab es leckere selbstgebackene Kuchen. Während dem Essen hatten wir uns viel zu erzählen. Zulange hatten wir uns nicht gesehen. Jeder und jede hatte eine persönliche Coronageschichte. Einige berichteten von Wanderungen, andere sprachen über neu entdeckte Hobbys. Die Stimmung war ausgelassen. Es wurde viel gescherzt und gelacht. So schritt der Abend immer weiter voran. Die ersten mussten uns leider bereits verlassen, das Feld lichtete sich. Einige bleiben jedoch noch bis in die tiefe Nacht.

Reto



Performance Week der KMZ

Am Freitagnachmittag kamen wir in Gspon an. Das hochgelegene Walliser Bergdorf machte uns das Transportieren der Instrumente und des Gepäcks nicht ganz einfach. Nach dem Verladen des Materials in die Gondeln erwartete uns ein steiler Aufstieg bis zu unserem Lagerhaus, der nur zu Fuss bewältigt werden konnte. Schweisssgebadet, aber zufrieden kamen wir schlussendlich auf 1920 Metern Höhe an.

Die Tagesstruktur unserer Performance Week war jeweils gleich gestaltet. Wir wurden mit Musik oder einer Tagwach aufgeweckt. Ruhig und noch ein wenig verschlafen setzten wir uns an die Frühstückstische, an denen wir die Pancakes oder das Marmeladenbrot schnabulierten. Gestärkt ging es jeweils in die Trommelprobe. Die Probe war neben der technischen Ausbildung gespickt mit Bewegungsübungen und Showeinheiten. Das Mittagessen wurde jeweils von unseren Leitern für uns zubereitet. Dieses war dank unseren Profiköchen immer exzellent.

Am Nachmittag standen neben einer weiteren Probeinheit noch andere Aktivitäten auf dem Programm. Da wir direkt neben dem höchst gelegenen Fussballplatz Europas unsere Unterkunft hatten, spielten wir viel Fussball. Ausserdem boten eine Schnitzeljagd, eine Wanderung zum nahegelegenen See, Gesellschaftsspiele und diverse Sporteinheiten eine willkommene Abwechslung.

Der Höhepunkt des Lagers war das Konzert am Donnerstagabend. Generell war das Lager sehr unterhaltsam und lehrreich. Es war schön, nach dieser langen Zeit wieder mit Freunden zusammen zu sein.

Ich hoffe auf weitere grossartige Ausflüge mit der KMZ und möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken!

Laurent





Konzert am Hirschenplatz

Am 8. September 2020 hat die KMZ gemeinsam mit der Jugendmusik Zürich 11 und dem Tambourenverein Helvetia Zürich am Hirschenplatz ihr erstes Konzert seit fast einem Jahr veranstaltet. Während dem Spielen mussten alle aufgrund der aktuellen Corona-Situation eine Maske tragen. Es hat allen Beteiligten sehr viel Spass gemacht, endlich wieder einmal ein Konzert zu veranstalten, besonders mit so vielen Tambouren und Tambourinnen verschiedener Musikvereinen.

Moritz



Die diesjährige Swiss Junior Drum Show in Zürich begann für uns bereits am frühen Nachmittag. Wir trafen uns um 14:30 Uhr im Wolfbach, um eine kurze aber intensive Stellprobe im Florhof durchzuführen. Diese letzte Probe gab uns die Möglichkeit, uns mit der Bühne und ihrer Umgebung vertraut zu machen und unseren Konzertablauf durchzugehen.

Später durften wir gemeinsam mit der Jugendmusik Zürich 11 (JMZ 11) an einem Workshop der Militärtambouren der RS teilnehmen. Sie gaben uns wertvolle Tipps, zeigten uns herausfordernde Übungen und erklärten uns, wie wir einmal selber Militärtambouren werden können. Zwischendurch spielten sie uns einige Verse aus ihrem eigenen Repertoire vor. Besonders die kurze Showeinlage im Stil des Top Secret Drum Corps am Schluss ist mir in Erinnerung geblieben.

Nach diesem anstrengenden Nachmittag hatten wir alle grossen Hunger. Da traf es sich gut, dass wir mit einem leckeren Abendessen verwöhnt wurden, bevor wir uns für das Konzert Richtung Florhof aufmachten.

Als wir die grosse Zuschauermenge sahen, die sich in der Zwischenzeit angesammelt hatte, stieg sowohl unsere Vorfreude als auch die Nervosität. Während die Zuschauer in den Saal strömten und ihre Plätze bezogen, gingen wir mit unserem Instrumentalleiter Chris ein letztes Mal den Ablauf durch. Nachdem Oli das Publikum mit einer kurzen Ansprache begrüsst hatte, eröffneten wir das Konzert mit dem „Chinderfäscht“. Wir zeigten unser Können mit vier weiteren Stücken, dann spielten wir gemeinsam mit der JMZ 11 „Tristar“. Nun durften wir uns zurücklehnen und den Rest der Show geniessen. Sowohl die JMZ 11 als auch die Topstix, eine neue Formation der MKZ, präsentierten sich von ihrer besten Seite. Den krönenden Abschluss bildeten die RS-Tambouren, die uns mit ihrer komplexen Kompositionen und Showstücken sehr beeindruckten. Auch das Publikum war begeistert und klatschte lauten Beifall.

Jovel



Herzliche Gratulation

Der 17. Oktober 2020 war für unseren Präsidenten Flurin Maron ein ganz spezieller Tag seines Lebens. Er durfte seiner Martina das Ja-Wort geben. Die KMZ Musikerinnen und Musiker liessen sich diesen Anlass nicht entgehen und umrahmten diesen besonderen Tag für unseren Präsidenten auch musikalisch.

An dieser Stelle möchten wir dem frisch getrauten Paar nochmals unsere besten Glückwünsche für ihre gemeinsame Zeit ausdrücken.

Florian



Die KMZ auf den sozialen Medien

Der Neuaufbau der Marching Band ist keine einfache Sache. Wir wollten keine Möglichkeit und keinen Kanal ungenutzt lassen, um unser Ziel einer Marching Band zu erreichen. Aus diesem Grund entschieden wir, uns intensiver mit den sozialen Medien auseinanderzusetzen und mit einem Profi eine Kampagne zur Vermarktung der Marching Band zu starten.

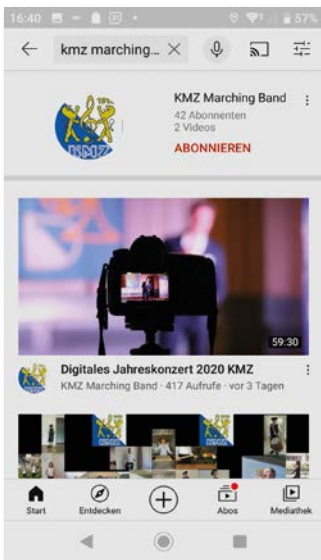
Die Kampagne war in 3 Phasen gegliedert. In der ersten Phase ging es darum, möglichst viele Userinnen und User mit unserem Projekt der Marching Band zu erreichen. In knapp einer Woche wurde unser Video gute 50'000 Mal auf den verschiedenen Kanälen angezeigt.

Eine Woche später ging es in einer zweiten Phase darum, unsere Gruppe als jung und dynamisch abzulichten und so die Aufmerksamkeit auf unseren Verein nochmals zu erhöhen. Dieses Video war ein voller Erfolg und führte dazu, dass knapp 900 Personen den Weg auf unsere Homepage fanden, um sich zu informieren.

In der dritten und letzten Phase wollten wir mit einem Foto die Userinnen und User nur noch zur Anmeldung für unser Projekt bewegen.

Die Zahlen zeigen, dass wir unser Ziel der Aufmerksamkeit definitiv erreichen konnten. Die erhofften Neumitglieder blieben bis zum jetzigen Zeitpunkt leider noch aus. Wir bleiben aber weiterhin zuversichtlich. Was bleibt, sind die neuen und guten Erfahrungen mit sozialen Medien, die wir ganz bestimmt auch in Zukunft gebrauchen können.

Michèle



YouTube
KMZ Marching Band



Instagram
kmzuerich



Facebook
KMZürich

Vorbereitung

Als das Datum für das diesjährige Jahreskonzert festgelegt wurde, konnte noch niemand ahnen, welche Schwierigkeiten auf uns zukamen. Das ganze Jahr durch mussten Anlässe abgesagt werden. Als nun also der 21. November langsam näherkam, fiel schon früh der Entscheid, das Konzert ohne Livepublikum durchzuführen. Bereits wenige Wochen später zeigte sich dies aufgrund der wieder verschärften Massnahmen des Bunds als weisse Voraussicht. Gleichzeitig stellte diese ungewohnte Konzertform die KMZ jedoch vor einige neue Herausforderungen, die zuerst gemeistert werden mussten. Ein hochkarätiges Video sollte das Publikum nun stattdessen zuhause erreichen. Um den gewohnten Hörerlebnis zu erreichen, war eine Fülle an Tontechnik nötig. Ausserdem stellte die momentane Situation auch ohne Publikum vor Ort logistische Anforderungen, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.



Durchführung

Glücklicherweise nahmen sich einige Mitglieder der KMZ mit Feuereifer der Durchführung des Videodrehs an. Als ich am Tag der Aufnahme ankam, um meinen Teil mit der Posaune beizutragen, war der Dreh bereits in vollem Gange. Aus dem Saal drangen Trommelklänge an mein Ohr, unterbrochen von Regieanweisungen durch Meo und Nick. Wir spielten uns im Tambourenraum ein, die Vorfreude und Spannung war gross. Leider konnten nicht alle dabei sein, da einige Mitglieder den Samstagnachmittag zuhause in Quarantäne verbrachten. Umso mehr schauten wir vor Ort, dass wir trotz Euphorie die Sicherheitsmassnahmen nicht aus den Augen verloren. Als letzte Formation kamen wir in den Saal, stellten uns im Scheinwerferlicht auf und präsentierten der Kamera unser Repertoire. Dann war es bereits wieder vorbei. Die Organisation, die Technik, alles schien derart reibungslos zu funktionieren, dass man sich fragen konnte, ob wir eine Musik oder eine Filmproduktion sind. Hinter diesem Eindruck steckt jedoch ohne Frage grosser Einsatz aller Beteiligten und insbesondere derjenige der Organisatoren.

Das Video

Wie das Video geworden ist, muss der geneigte Leser oder die geneigte Leserin selbst beantworten. Bis zum Redaktionsschluss dieses Mitteilungsblatts bestand das Jahreskonzert erst aus seiner Handvoll Videotakes, die erst noch geschnitten werden wollten. Jedoch habe ich keinen Zweifel daran, dass wir vom Resultat alle beeindruckt sein werden. Danke an alle Beteiligten.

Dimitri





Schlussstromein/Tambourmajor 2020

Traditionellerweise wird bei uns der Jahresabschluss mit dem Schlussstromein gefeiert. Aufgrund der vorherrschenden Situation mussten wir uns schweren Herzens dazu entscheiden, den Anlass dieses Jahr abzusagen. Wir freuen uns alle, mit euch das nächste Jahr wieder mit gewohntem Elan ausklingen zu lassen.

Nachdem ich zwei wundervolle Jahre das Amt des Tambourmajors bekleiden durfte, ist es nun an der Zeit, diese Ehre weiterzureichen. Ich bedanke mich beim gesamten Verein für die tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Ich freue mich, dem frisch gekürten neuen Major, Noah Eisenring, die Führung der KMZ Marching Band anzuvertrauen.

Louis



Werbeinserate im MiBla

Willst auch du ein Werbeinserat im MiBla der KMZ publizieren und damit gleichzeitig unseren Verein finanziell unterstützen? Auf der Homepage findest du alle weiteren Informationen oder nimm direkt Kontakt mit uns auf: info@kmzuerich.ch.



Einladung Generalversammlung

103. Generalversammlung vom 10. März 2021

Geschätzte Vereinsmitglieder,

wir laden Sie hiermit zur Teilnahme an der 103. Generalversammlung der Knabenmusik der Stadt Zürich für den 10. März 2021 um 19:30 Uhr ins Schulhaus Wolfbach ein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Bitte beachten Sie, dass alle früher für die folgenden Jahre kommunizierten Daten keine Gültigkeit mehr besitzen.

Mit musikalischen Grüßen

Flurin Maron
Präsident

Florian Sutter
Kassier

Instrumenterätsel

Finde die 14 versteckten Instrumente.

H	K	W	F	L	O	E	T	E	M
O	C	T	A	M	B	U	R	I	N
P	A	L	S	A	R	B	I	V	G
E	S	T	A	H	I	H	A	D	E
N	L	B	A	S	S	N	N	S	I
U	E	K	U	A	P	W	G	B	G
A	D	T	R	O	M	P	E	T	E
S	U	C	O	W	B	E	L	L	D
O	D	U	S	A	X	O	F	O	N
P	J	O	T	R	O	M	M	E	L

Impressum

Redaktion: Michèle Homs und Dimitri Tanner
Texte fürs Mitteilungsblatt per Email an: info@kmzuerich.ch

Korrektur: Michèle Homs und Dimitri Tanner

Adresse: Knabenmusik der Stadt Zürich, Rölisstrasse 52, 8006 Zürich

Fotos: diverse Fotografen, Erich Schneider-Schaub

Gestaltung / Satz: Beat Sutter, 8118 Pfaffhausen

Druck: Bruno Rütli Drucksachen, 8810 Horgen

Auflage: 500 Exemplare (Gratiszustellung an alle Mitglieder)

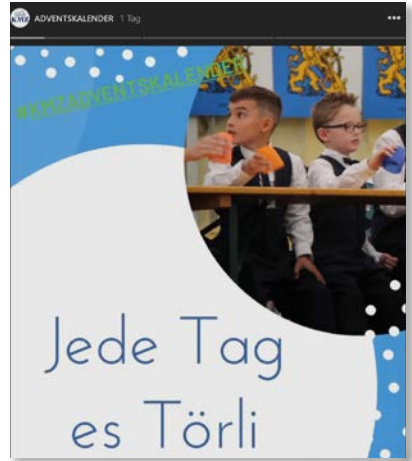
Adventskalender

Jeden Tag ein neues Törchen. Seit dem 1. Dezember findest du jeden Tag ein Bild aus vergangenen Tagen in unserem Adventskalender. Es lässt sich wieder einmal gut sehen, was Generationen von jungen Musikern und Musikerinnen dank der KMZ schon alles erleben durften. Gleichzeitig hoffen wir, diese Erinnerungen mögen auch dir in dieser schwierigen Zeit ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

Lass dich überraschen und folge uns auf unseren Sozialen Medien!

Und vergesst nicht, uns zu folgen!

YouTube: KMZ Marching Band
Instagram: kmzuerich
Facebook: KMZürich



D'Druckvorschtufe vom Mibla wird vom Profi gmacht!



Beat Sutter

Benglenstrasse 8 · 8118 Pfaffhausen

sutti@beatsutter.ch

www.beatsutter.ch

Garage Johann Frei AG

www.garage-johann-frei.ch



Filiale VW/VW-Nutzfahrzeuge
Wildbachstrasse 31/33
8008 Zürich
Telefon 044 421 50 60
johannfrei@bluewin.ch



Filiale SEAT
Hammerstrasse 85
8032 Zürich
Telefon 044 381 18 00
info.seat@garage-johann-frei.ch

- Hochwertiger Innenausbau
- Stilvolle Möbel & Holzdesign
- Zuverlässige Montage

SchreinerKollektiv GmbH

Oliver Dubs
Friesstrasse 32
8050 Zürich

+41 79 518 94 62
info@schreinerkollektiv.ch
www.schreinerkollektiv.ch



**SCHREINER
KOLLEKTIV**